

---

Subject: Leistungsbezug Jobcenter

Posted by [Schnitzelchen](#) on Wed, 13 Sep 2017 09:15:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich habe da mal ein Problem und erhoffe mir Rat von euch.

Es ist so, dass ich im vergangenen Jahr für fünf Monate Leistungen vom Jobcenter erhalten habe. Ende Dezember 2016 habe ich mich in der Woche vor Heiligabend "abgemeldet", die Chefin von dem Laden dort meinte damals, dass das noch ausreichend sei und kein Geld mehr für Januar überwiesen werde. Prima!

Dann wurde allerdings doch Geld an mich überwiesen und es wurden natürlich auch die Sozialversicherungsbeiträge gezahlt. Ab Januar musste ich mich dann selbst krankenversichern. Den Leistungssatz Januar habe ich ganz normal ans Jobcenter zurücküberwiesen. Dann ging es noch um die Sozialversicherungsbeiträge in Höhe von 114 €, die ich ebenfalls zurückbezahlen sollte. Ich habe dann bei meiner Krankenkasse angerufen und gefragt, ob sie das Geld nicht entsprechend an mich oder gleich ans Jobcenter zurücküberweisen könnten, woraufhin die Sachbearbeiterin verneinte und darauf hinwies, dass das so einfach bzw. nicht möglich sei. Das Geld wurde vom Gesundheitsfonds mehr oder weniger einfach "geschluckt".

Dann habe ich dem Jobcenter telefonisch mitgeteilt, dass ich das Geld (die 114 €) nicht aus eigener Tasche zahlen werde. Des Weiteren habe ich mehrmals versucht mit dem entsprechenden Sachbearbeiter zu telefonieren (vergebens). Irgendwann habe ich aufgegeben und auch nichts mehr von denen gehört und dachte das Ding sei erledigt.

Gestern, also ein Dreivierteljahr!!! später, kam dann die erste Mahnung mit dem Hinweis, dass ich jetzt 119€ (5€ Mahngebühr) bezahlen solle.

Ich sehe nicht ein dieses Geld zu zahlen, weil wenn die ursprüngliche Zahlung nicht rausgegangen wäre, so wie man mir das gesagt hat, wäre das Ganze gar nicht erst passiert. Was ich nicht getan habe, ist es schriftlichen Widerspruch dagegen im Januar einzulegen, wobei ich mich schon frage, ob das allzu viel gebracht hätte.

Ja, wie bereits gesagt, sehe ich nicht ein das Geld aus eigener Tasche an dieses dämliche Jobcenter zu zahlen.

Eure Meinungen dazu?

---